

Handelsname: Alcohol isopropylicus 70%

Stoffnr. 155280

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 01.10.19

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Alcohol isopropylicus 70%

Artikel-Nr.

15528000

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse/Hersteller**

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr.

0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

sdb@haenseler.ch

### **1.4. Notrufnummer**

Schweiz: 145 / Ausland: +41 (0)44 251 51 51

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

##### **Gefahrenpiktogramme**



##### **Signalwort**

Gefahr

##### **Gefahrenhinweise**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### **Sicherheitshinweise**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die

Handelsname: Alcohol isopropylicus 70%

Stoffnr. 155280

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 01.10.19

P305+P351+P338 das Atmen erleichtert.  
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### **Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält Propan-2-ol

### **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

#### **Molekulargewicht**

Wert	60.1	g/mol
------	------	-------

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

##### **Propan-2-ol**

CAS-Nr.	67-63-0	
EINECS-Nr.	200-661-7	
Registrierungsnr.	01-21194557558-25-XXXX	
Konzentration	>= 50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
Flam. Liq. 2	H225	
Eye Irrit. 2	H319	
STOT SE 3	H336	

### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Allgemeine Hinweise**

Betroffene an die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

##### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Wärme. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### **Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

##### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerz, Benommenheit, Übelkeit, Rauschzustand, Narkosezustand

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

##### **Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Handelsname: Alcohol isopropylicus 70%

Stoffnr. 155280

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 01.10.19

## 5.1. Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO); Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionsgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Keine Leichtmetallgefäße verwenden.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Handelsname: Alcohol isopropylicus 70%

Stoffnr. 155280

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 01.10.19

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren. Produkt ist hygroskopisch.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

##### Propan-2-ol

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	500	mg/m <sup>3</sup>	200	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	1000	mg/m <sup>3</sup>	400	ppm(V)
Schwangerschaftsgruppe: S; Stand: 2017; Bemerkung: B SSc; Auge & OAW, ZNS, LeberKT AN; INRS, NIOSH				

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten.

#### Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Gasfilter A. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)	
Geeignetes Material	Butylkautschuk - Butyl
Materialstärke	0.5 mm
Durchdringungszeit	>= 8 h
Handschuhe (lösemittelbeständig)	
Geeignetes Material	Fluorkautschuk - FKM
Materialstärke	0.4 mm
Durchdringungszeit	>= 8 h
Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff	
Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder	
Nicht geeignet: Handschuhe aus Natur Latex	
Nicht geeignet: Handschuhe aus PVC	

#### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

#### Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form** flüssig, klar

**Farbe** farblos

**Geruch** charakteristisch

**pH-Wert**

Handelsname: Alcohol isopropylicus 70%

Stoffnr. 155280

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 01.10.19

Bemerkung Nicht anwendbar

**Schmelzpunkt**Wert -89.5 °C  
Methode DIN 51761**Siedebeginn und Siedebereich**

Wert 82 °C

**Flammpunkt**Wert 12 °C  
Methode DIN 51755**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**Untere Explosionsgrenze 2 %(V)  
Obere Explosionsgrenze 12 %(V)**Dampfdruck**Wert 48 hPa  
Temperatur 20 °C**Dampfdichte**

Wert 2

**Dichte**Wert 0.871 bis 0.882  
Bemerkung Relative Dichte gemäss Spezifikation**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung vollständig mischbar

**Selbstentzündungstemperatur**

Wert 425 °C

**Viskosität**dynamisch  
Wert 2.43 mPa.s**9.2. Sonstige Angaben****Sonstige Angaben**

Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Flammen. Funken

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Alkalimetalle, Reaktionen mit Erdalkalimetallen. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Amine

**10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte**

Handelsname: Alcohol isopropylicus 70%

Stoffnr. 155280

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 01.10.19

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**Sonstige Angaben**

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Spezies	Ratte		
LD50	5840		mg/kg
Methode	OECD 401		

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Spezies	Kaninchen		
LD50	13900		mg/kg
Methode	OECD 402		

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Spezies	Ratte		
LC50	> 25		
Expositionsduer	6	h	
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	OECD 403		

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Bewertung	nicht reizend		
Methode	OECD 404		
Bemerkung	Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.		

**Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Bewertung	reizend		
Methode	OECD 405		

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Aufnahmeweg	dermal		
Spezies	Meerschweinchen		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
Methode	OECD 406		

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Aufnahmeweg	oral		
Spezies	Ratte		
Dosis	853	mg/kg	
Expositionsduer	1	d	
Bewertung	Keine negativen Effekte		
Methode	OECD 415		

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**

Handelsname: Alcohol isopropylicus 70%

Stoffnr. 155280

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 01.10.19

**Propan-2-ol**

Aufnahmeweg	inhalativ
Spezies	Maus
Dosis	<= 5000 ppm(m)
Expositionsdauer	5 d
Bewertung	Keine negativen Effekte
Methode	OECD 451

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Organe: Nervensystem

**Erfahrungen aus der Praxis**

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch. Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen. Aspiration kann zu Schädigungen der Atemwege oder der Lunge führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Spezies	Dickkopfälritze (Pimephales promelas)	
LC50	9640	mg/l
Expositionsdauer	96 h	
Methode	OECD 203	

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Spezies	Daphnia magna	
LC50	9714	mg/l
Expositionsdauer	24 h	
Methode	OECD 202	

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72 h	

**Bakterientoxizität**

Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	5175	mg/l
Expositionsdauer	18 h	

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

EC50	> 100	mg/l
------	-------	------

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit**

Wert	95	%
Versuchsdauer	21 d	
Bemerkung	Das Produkt ist biologisch abbaubar.	

**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Handelsname: Alcohol isopropylicus 70%

Stoffnr. 155280

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 01.10.19

Wert	53	%
Versuchsdauer	5	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar	

#### **Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)**

Wert	97	%(m)
------	----	------

#### **Biochemischer Sauerstoffbedarf (5 Tage) (BSB5)**

Wert	60	%(m)
------	----	------

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

#### **Allgemeine Hinweise**

Nicht anwendbar

### **12.4. Mobilität im Boden**

#### **Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**

##### **Propan-2-ol**

Mobil in Böden

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

#### **Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial (Inhaltsstoffe)**

##### **Propan-2-ol**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT/vPvB-Eigenschaften.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

#### **Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen

Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

#### **Entsorgung Verpackung**

Ungereinigte Verpackungen können explosive Gas-Luft-Gemische enthalten.

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Handelsname: Alcohol isopropylicus 70%

Stoffnr. 155280

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 01.10.19

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
<b>14.1. UN-Nummer</b>	1219	1219	1219
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), Lösung	ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL), Solution	ISOPROPANOL, Solution
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	3	3	3
Gefahrzettel			
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II	II	II
Begrenzte Menge	1 l		
Beförderungskategorie	2		

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### H-Sätze aus Abschnitt 3

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2  
 Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
 STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

### Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.